

Mehr Demokratie e.V. Petition für den Volksentscheid

Am Montag hat der deutsche Landwirtschaftsminister Christian Schmidt in Brüssel praktisch im Alleingang die deutsche Zustimmung für weitere fünf Jahre Glyphosat-Anwendung gegeben. Besonders bitter: Schmidts Stimme war ausschlaggebend. Ohne die deutsche Zustimmung wäre die Zulassung nicht verlängert worden.¹

Wie kann es sein, dass ein einzelner Minister eigenmächtig eine solche Entscheidung fällt - wohl wissend gegen den ausdrücklichen Willen des Koalitionspartners und gegen den Willen einer Mehrheit der Bürger/innen?!² Schmidts Alleingang ist ein Affront gegenüber der intensiven demokratischen Debatte, die zu Glyphosat in Deutschland und ganz Europa geführt wird.

Könnten die Menschen mit Volksentscheiden eine Sache an sich ziehen, würde die Politik weniger selbstherrlich handeln. Die Einführung bundesweiter Volksentscheide darf nicht länger aufgeschoben werden!

Jetzt Aufruf für Volksentscheide unterstützen!

Mit bundesweiten Volksabstimmungen³:

...wäre nach intensiver öffentlicher Debatte endlich klar, **wo die Mehrheit der Bürger/innen in Deutschland bei diesem hochumstrittenen Thema steht.** Davon könnte ohne gute Argumente kein Politiker abweichen.

...könnte die Zivilgesellschaft eine **eigene Initiative zum Verbot von Mitteln mit Glyphosat in Deutschland starten.** Die daraus folgende Volksabstimmung wäre verbindlich und von der Regierung umzusetzen! In Frankreich hat es Emmanuel Macron schon vorgemacht und ein Glyphosat-Verbot in spätestens drei Jahren angekündigt.⁴

In einem Bündnis mit über 30 Organisationen streiten wir für die Einführung bundesweiter Volksentscheide in Deutschland. Nächste Woche übergeben wir die Unterschriften auf dem SPD-Parteitag. Bitte unterstützen Sie unsere Kampagne mit Ihrer Unterschrift!

Jetzt hier für Volksentscheide unterschreiben!

Ich bitte Sie herzlich: Leiten Sie diese Mail an Freunde und Bekannte weiter. Wir Bürger/innen müssen endlich das Recht bekommen, unsere Meinung geltend zu machen und selbst Initiativen zu starten!

Mit besten Grüßen



Sarah Händel

Sarah Händel
Bundesvorstandsmitglied

P.S.: Ohne die Möglichkeit der Volksabstimmung bleibt die Mehrheitsmeinung bei Glyphosat und vielen anderen Themen wie dem Kohleausstieg, der Bürgerversicherung oder TTIP und CETA wirkungslos. Nur durch Abstimmungen bekommen wir verbindlich Einfluss auf die zentralen politischen Entscheidungen unserer Zeit!

Jetzt mit uns verbindliche Abstimmungen fordern!

Fußnoten:

(1) <https://www.nzz.ch/wirtschaft/eu-verlaengert-zulassung-von-glyphosat-ld.1332995> und <http://www.zeit.de/wirtschaft/2017-11/glyphosat-zulassung-eu-christian-schmidt-monsanto>

(2) Eine Mehrheit spricht sich in Umfragen gegen Glyphosat aus, z.B. hier: <https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/landnutzung/landwirtschaft/pestizide/glyphosat.html>

(3) Über Grund- und Minderheitenrechte sollen keine Volksentscheide stattfinden können. Außerdem muss die Finanzierung aller Initiativen transparent sein, damit zu sehen ist, welche Interessen dahinter stehen. Weitere Infos zur Ausgestaltung von fairen Volksentscheiden: <https://www.mehr-demokratie.de/themen/volksabstimmungen/bundesweite-volksabstimmung>

(4) Tweet von Macron am 27.11.: „Ich habe die Regierung angewiesen, die nötigen Maßnahmen zu ergreifen, die Anwendung von Glyphosat zu verbieten, sobald Alternativen gefunden werden, spätestens aber in 3 Jahren. #MakeOurPlanetGreatAgain“

Mehr Demokratie e.V. unterstützen!

Direkt abstimmen über wichtige Zukunftsfragen - von der regionalen bis auf die internationale Ebene. Mit einem fairen Wahlrecht mehr Einfluss auf die parlamentarische Demokratie nehmen. Schleichenden Demokratieabbau durch Lobbyismus, intransparente Entscheidungsstrukturen und Machtkonzentration bei wenigen verhindern. Dafür setzen wir uns ein. Wir könnten aber noch viel mehr bewegen - mit Ihrer Unterstützung!!

Jetzt spenden!

Jetzt Mitglied werden!

Mehr Demokratie auf:



[Empfehlen Sie unseren Newsletter weiter!](#)

Impressum

Mehr Demokratie e.V.
Charlie Rutz
Verantwortlich für Webseite, Social
Media und Online-Fundraising
[Greifswalder Str. 4 | 10405 Berlin](#)
[E-Mail: info@mehr-demokratie.de](mailto:info@mehr-demokratie.de)
[Telefon: \(030\) 42082370](tel:(030)42082370)

Geschäftsführender Vorstand:
Roman Huber

Kassenwart:
Bernhard Marx (Bundesvorstand)

Vereinsregister:
Nummer 5707, Amtsgericht Bonn

Spendenkonto

Bank: Bank für Sozialwirtschaft
Kontoinhaber: Mehr Demokratie e.V.
BIC: BFSWDE33MUE
IBAN: DE52 7002 0500 0008 8581 00

Bildquellen

Headerfoto: "[Anwendung von Glyphosat \(Nahaufnahme\)](#)" by [Paul Schulze](#) is licensed under [CC BY 2.0](#) (Hinweis: Das Foto wurde von Mehr Demokratie bearbeitet.)

Dies ist ein Service von Mehr Demokratie. Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse angemeldet: m.backerra@t-online.de

[Datenschutz](#)

[Newsletter abbestellen](#)

[E-Mail ändern](#)